

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender für die Region
Nr. 41 November 2011



**Fürth-Erlenbach:
Adventsmarkt**

**Rimbach:
Schüler Firma**

**Mörlenbach:
Rock Four**
**Birkenau:
Werner Pieper**



kostenlos und unabhängig

Inhalt



Biber Studio
Grafik · Design

Gestaltung mit Biss!

Wenn Ihre Drucksachen gut aussehen sollen!

Klaus Weber | Mörlenbach | 06209 - 4610

15 Wochen
Küche putzen



108 Wochen
Kochen



260 Wochen
Essen

... und wieviel Lebenszeit möchten Sie in Ihrer Küche verbringen?!

KÜCHENSTUDIO

proform

Lorscher Str. 9 69469 Weinheim
www.kuechenstudio-proform.de

Fürth - Erlenbach - Adventsmarkt - Seite 4

Magazin - Seite 6

Künstler - Daniel Helferich - Seite 7

Rimbach - Schüler Firma - Seite 8

Magazin - Seite 10

Mörlenbach - Rock Four - Seite 12

Birkenau - Der Geschichtenerzähler - Seite 14

Magazin - Seite 16

Termine - Seite 18

Magazin - Seite 20

In eigener Sache/Impressum - Seite 23

**Am Martinstag, 06.11.11 ist
Mrs. Sporty „Markt- und Schweinehund-Tag“**

Markt-Tag. Suchen Sie nach einem ausgefallenen Weihnachtsgeschenk? Oder wollen sich selbst was Gutes tun? Dann sind Sie an unserem Markt-Tag genau richtig. Unsere Mitglieder bieten verschiedene Produkte an u.a. für den Haushalt, die Schönheit und auch viel Selbstgemachtes. Die Möglichkeit das ein oder andere zu kaufen besteht auch.

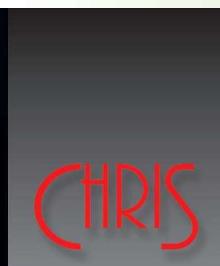
Überwinden Sie jetzt Ihren inneren Schweinehund. Bringen Sie ihn einfach mit zum Training und geben Sie ihn ab. Wir machen den inneren Schweinehund zu Ihrem Freund und Trainingspartner, um Ihre persönlichen Ziele zu erreichen.

Das Mrs.Sporty Team und die Mitglieder freuen sich auf Sie von 13 – 18 Uhr

Mrs.Sporty Fürth, Heppenheimer Str. 18, 64658 Fürth, Tel.: 06253 8065692
www.mrssporty.de/club420



FRISUREN,
KOSMETIK
UND MEHR ...



HAARMODEN

BIOSTHETIKER

Hauptstraße 250
69517 Gorxheimertal
Tel. 06201/31393

Hauptstraße 61
69488 Birkenau
Tel. 06201/8720057

www.chris-haarmoden.de
Terminvereinbarung erbeten.

Editorial



Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

wir mögen Ansichtskarten!

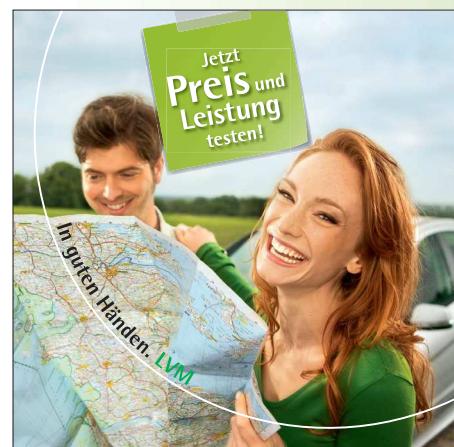
Mögen Sie den guten alten, handgemachten Rock'n Roll? Dann haben wir eine Vorschlag für Sie: Mit einer an uns gesendeten Ansichtskarte können Sie an dem Losverfahren teilnehmen, mit dem wir 5 mal zwei Eintrittskarten für das „Back for Good“ Konzert von Rock Four verschenken. Genaueres finden Sie am Ende des Artikels auf Seite 12.

Wir sind schon gespannt auf Ihre Karten!

K. Weber

P.S. Das Luftbild in der Oktober-Ausgabe zeigt den Waldners-Turm, auch Vier-Ritter-Turm genannt, auf der Passhöhe zwischen Balzenbach und Oberlaudenbach.

P.P.S. Auf dem Titelbild sehen Sie Rock Four fotografiert und bearbeitet durch das Biber Studio.



Genau das, was
Sie suchen! LVM-
Autoversicherung

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Matthias Reinig
Beethovenstr. 16
Mörlenbach
Telefon (06209) 15 11
info@reinig.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Soundcreation

Veranstaltungstechnik :: Tonstudio

www.soundcreation.de info@soundcreation.de
Reichenberger Str. 12 :: 64658 Fürth :: Tel: 06253/4059 :: Mobil: 0172/7012943

Tonstudio Erlebnis für Kids und Erwachsene

Professionelle CD-Aufnahme ihres Lieblingssongs in zwei Stunden

79,00 EUR - auch als Gutschein erhältlich

Verleih von Licht und Ton für alle Anlässe

z.B. Komplette Partyanlage für 100 Personen

49,00 EUR Mietpreis/pro Tag



Foto: Evi Church

DER ERLENBACHER ADVENTSMARKT..

... ist etwas Besonderes:

(cw) Er war einer der ersten seinerzeit und in unserer Region der Einzige, der schon am ersten Advent stattfand, wurde deshalb in einen Führer für Adventsmärkte in ganz Deutschland aufgenommen, sowie in Radiosendungen von HR 4 oder Radio Regenbogen vorgestellt. Aber nicht nur das macht ihn besonders, sind doch inzwischen auch andere Adventsmärkte entstanden.

Besonders am Erlenbacher Adventsmarkt ist vor allem: er ist komplett „selbst gemacht“. Elfriede Reyer, Hannelore Seidel, Elke Kwinkenstein und Georg Oberle, von Anfang an beteiligt an der Organisation, erzählen aus der 25-jährigen Geschichte.

Erlenbach war in die Großgemeinde Fürth eingemeindet worden. Fortan sollten die Erlenbacher Kinder auch dort den Kindergarten besuchen, da der eigene kleine Kindergarten nicht mehr zu finanzieren war. Der frühere Bürgermeister, spätere Ortsvorsteher Georg Schorsch Trautmann wollte sich damit nicht abfinden. Die Erlenbacher kümmerten sich selbst um die Finanzierung und Erhaltung ihres Kindergartens. Ein Förderverein wurde gegründet,

um Gelder zu akquirieren. Der damalige Vorsitzende des Fördervereins, der heutige Ortsvorsteher Georg Oberle hatte die Idee, zu diesem Zweck einen Adventsmarkt zu veranstalten. Alle Vereine der Ortsteile Erlenbach, Linnenbach und Seidenbach wurden angefragt und waren sofort bereit mitzuwirken. Allen lag der eigene Kindergarten am Herzen und so gingen die Erlöse des ersten erfolgreichen Marktes 1987 komplett an den Kindergarten. Die Veranstalter sind sehr stolz darauf, dass es ihnen gelang mit Unterstützung von Sponsoren in wenigen Jahren 94.000 DM für den nötigen Kindergartenneubau aufzubringen. Inzwischen ist die Finanzierung des Kindergartens durch die Gemeinde Fürth und die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Schlierbach gesichert, was es möglich macht, aus den Erlösen der Märkte auch die beteiligten Vereine zu unterstützen.

Von Anfang an ist der Adventsmarkt ein Gemeinschaftswerk der ortsansässigen Vereine. Das sind die Erlenbacher Spielschar, der FSV 1954 Erlenbach, die Gesangsvereine Erlenbach und Linnen-

bach, die Landfrauen Erlenbach/Seidenbach und Linnenbach, die Freiwilligen Feuerwehren aus allen drei Ortsteilen, Fördervereine des Kindergartens und der Grundschule, Kult-Uhr Pur, der Harley-Club, die Knoddelweiber und die Original Odenwälder Trachtenkapelle Linnenbach. Das ist eine starke Basis, um nicht nur das Marktgeschehen, sondern auch ein tagfüllendes Kulturprogramm auf die Beine zu stellen. Immer wieder gab es Anfragen von kommerziellen Anbietern, an dem Markt teilzunehmen, aber die Erlenbacher wollen den speziellen „selbstgemachten“ Charakter ihres Marktes erhalten.

Der 25. Jubiläumsmarkt in diesem Jahr soll mit einem Dankgottesdienst auf dem Platz am Dorfteich in Erlenbach beginnen. Der Schlierbacher Posaunenchor wird danach das Marktgeschehen eröffnen. An den Buden der Vereine gibt es von Waffeln, Eintopf, Meeresspezialitäten bis zu einem kompletten deftigen Mittagessen erstmal die Möglichkeit genussvoll satt zu werden. Die Torten und Kuchen der Landfrauen, die im Café im Dorfgemeinschaftshaus mit Kaffee serviert werden, sind legendär. Mit Kinderpunsch, heißem Apfelwein oder Glühwein kann man mit oder ohne Alkohol den Bauch aufwärmen. Gesättigt kann man sich auf den Einkaufsbummel begeben. Die Schule am Katzenberg bietet Gebasteltes für Geschenke oder Weihnachtsschmuck, die Vereine verkaufen Lebkuchen von der Beerfurther Lebkuchenbäckerei, Weihnachtsgebäck aus eigener Produktion, Schokofrüchte, Marmeladen, Kochkäse und die legendären „Rumkugeln von Onkel Hans“. Mistlezweige, Selbstgestricktes und Spielsachen kann man erwerben. Das Markttreiben wird von kulturellen Darbietungen begleitet. Die Musik-AG der Schule wird singen und musizieren, die Erlenbacher Spielschar Volkstänze in Trachten aufführen. Ebenso ist mit musikalischen Beiträgen der Gesangsvereine, der Trachtenkapelle Linnenbach und des Akkordeonorchesters Fürth zu rechnen. Eine kleine tierische Abordnung aus dem Bergtierpark lässt sich im Streichelzoo gerne von den Kindern verwöhnen. Im Feuerwehrgerätehaus spielt ein Puppenspieler für die Kinder, wenn diese nicht gerade mit dem Nikolaus auf der Pferdekutsche im Dorf unterwegs sind. Auch wer den Kitzel des Glücksspiels liebt, kann diesen ausleben. Bei einer Tombola stehen 600 – 700 Sachpreise, gespendet von Geschäftsleuten, bereit. Wer eine glückliche Hand beim Würfeln hat, kann einen von drei großen Preisen gewinnen und auch das Dosenwerfen für die Kinder wird mit kleinen Sachpreisen belohnt.

Das genaue Programm des 25. Erlenbacher Adventsmarktes kann man kurz vorher den Aushängen und der Tagespresse entnehmen.



Fröhliche Weihnacht' überall...

...erleben Sie schöne Stunden
in heimlicher Atmosphäre
rund um den neuen Laden von Rosenrot!

Samstag 19. 11. 2011, von 11:00 bis 19:00 Uhr

Rosenrot Hauptstrasse 32
69509 Weiher 06209 / 5226
Öffnungszeiten: Mo-Sa 9:00-13:00
Mo, Di, Do, Fr 14:30 -18:30 Uhr

Für die beteiligten Vereine ist der Markt längst mehr geworden als eine Akquise von finanziellen Mitteln. Die Zusammenarbeit aller Beteiligten erleben sie als einzigartig. Es geht um ein gemeinsames Ziel und der Erlös in eine gemeinsame Kasse. Nicht nur hat der Markt den Kindergarten erhalten, inzwischen konnten Spül- und Kaffeemaschine und Geschirr für die Dorfgemeinschaft angegeschafft werden, die jeder Verein nutzen kann.

Natürlich steht ein Großteil der Erlenbacher, Linnenbacher und Seidenbacher Bevölkerung an diesem Tag mit einer Aufgabe an den Buden oder auf der Bühne. Über mangelnden Besuch brauchen sie sich dennoch keine Sorgen zu machen. Aus den umliegenden Dörfern kommen die Menschen zu Fuß über die Berge. Autofahrer kommen aus großem Umkreis bis von Frankfurt gefahren, um den besonderen Markt zu besuchen.

Für die engagierten Organisatorinnen und Organisatoren ist er seit jeher ein Muss! Er ist ein Feld, um kreative Ideen zu verwirklichen. Sie haben keinen der 25 Märkte ausgelassen und freuen sich über die wunderbare Gelegenheit, „mal wieder viele zu treffen, die man sonst nicht sieht“.

Mit einem Feuerwerk wird der Jubiläumsmarkt am Abend des ersten Advents beschlossen.

Sonntag, 27. November auf dem Platz am Dorfteich in Erlenbach

BAUGERÄTECENTER
Fachmarkt für Bau und Industrie

www.baugeraetecenter.de

ODENWALDER BAUMASCHINEN

69509 Mörlenbach
Weinheimer Str. 58-60
Tel. 0 6209 / 7 18-0
Fax 0 6209 / 7 18-100

VERKAUF - MIETE - SERVICE





Lassen Sie sich
von den
himmlischen
Schwestern
verzaubern

horneff
einfach besser einkaufen
Hauptstraße 31a, Mörlenbach-Weiher
Tel.: 0 62 09 - 30 94, Fax: 0 62 09 - 15 77



Adventskalender mal anders: Holzschlitten „Alpenzauber“



BAUMAG
BAUFACHHANDEL

BAUMAG
Gg. Katzenmeier GmbH & Co. KG
Steinerger Weg 3
64668 Rimbach
Tel.: 0 62 53 / 98 10-0
Fax: 0 62 53 / 98 10-60
www.baumag-rimbach.de

SONGS IN BIRKENAU MIT CLEMENS BITTLINGER

Bei SONGS IN BIRKENAU präsentiert dieses Mal der Pfarrer und Liedermacher Clemens Bittlinger sein aktuelles Programm "Bitte frei machen". Gewohnt humorvoll-nachdenklich wirft er mit den neuen Songs und Texten einen Blick hinter die Kulissen unseres Alltags und unserer Gesellschaft: Es geht um Freiheit und die vielen Dinge, die unser Leben eng machen und uns "gefangen" halten. Wer Clemens Bittlinger kennt, der weiß, dass er sein Christsein engagiert vermittelt und es wagt vorsichtige, persönliche Antworten zu geben zur Aufforderung sich "frei zu machen". Begleitet wird er von David Plüss (Keyboard) und Helmut Kandert (Percussion). Der Hospizkreis, die evangelische Kirchengemeinde und der Friesemarkt Bylitz laden zu diesem Benefizkonzert zugunsten der Hospizarbeit in Birkenau ein. Im Rahmen des Konzertes besteht die Möglichkeit, sich über die Arbeit des Hospizkreises zu informieren. Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

Vvk: 10 Euro, Abendkasse 12 Euro, für Menschen mit Behinderung ermäßigerter Eintritt von 6 Euro.

Vorverkauf bei EDEKA Bylitz in Birkenau (06201-39980) und Fürth (06253-98940).

Samstag, 12. November, 20:00 Uhr (Einlass 19:30 Uhr)
evangelische Kirche Birkenau

TROST
BÜROPARADIES

Neu in Birkenau:
Bürobedarf mit Overnight-Bestellservice
Papeterie | Spielwaren | Geschenkartikel
Tischdeko | Zeitschriften | Tabakwaren
Postkarten für alle Anlässe u. v. m.

Birkenau, Hauptstrasse 85
ehemaliges Minicenter

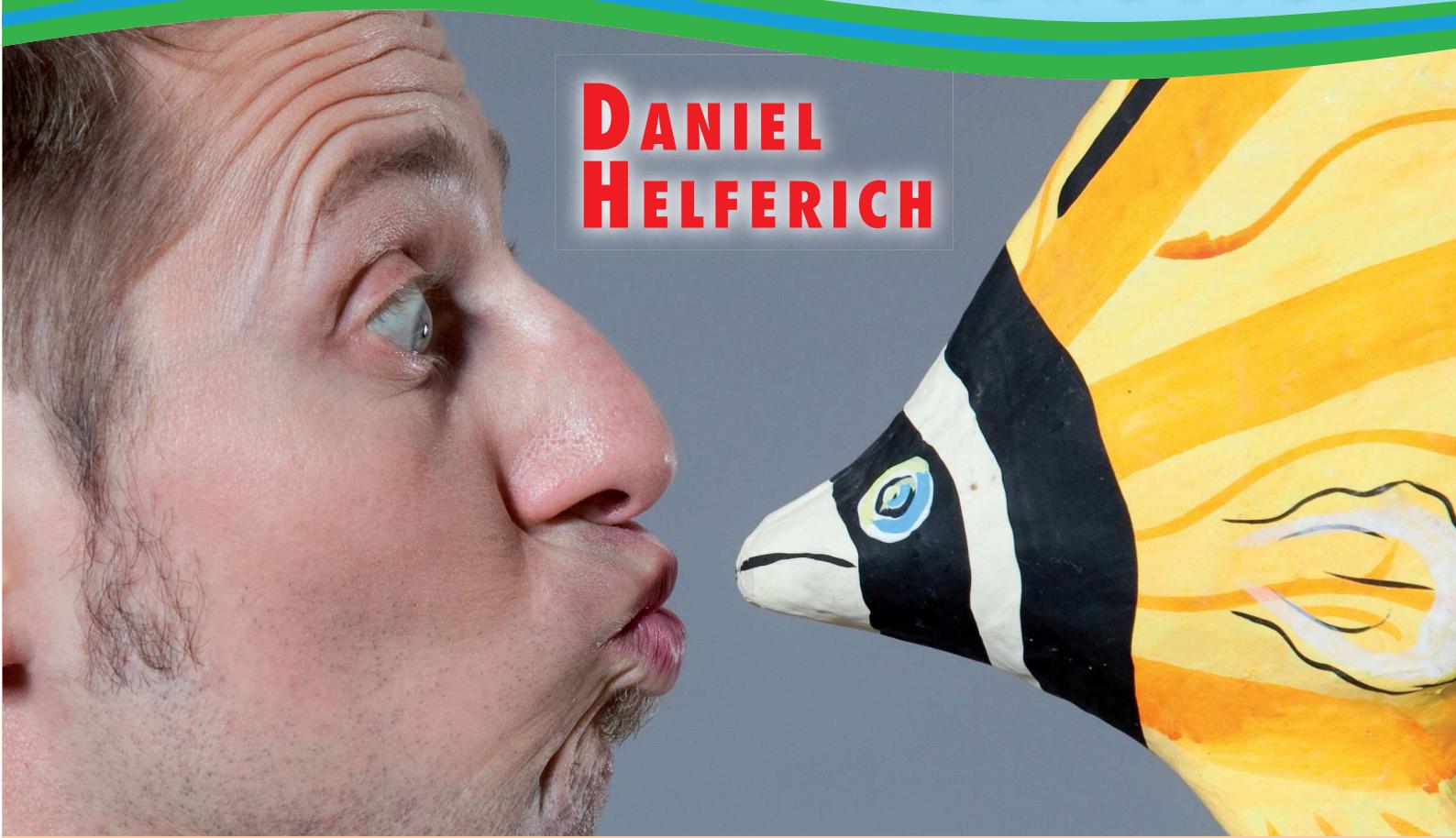
ODW NEWCOMER CONTEST

Die Firma Soundcreation aus Fürth richtet in diesem Jahr wieder eine Band-Wettbewerb für junge Bands aus, bei dem diese wertvolle Sachpreise und als Siegerprämie einen Tag im Tonstudio gewinnen können. Neben einer fachkundigen Jury hat auch das Publikum Einfluss auf Entscheidung, wer die beste Band ist. Dieses Jahr treten an: Die KOCHERBÄCHER LAUSBUAM mit einer starken Bläserabteilung, PUBLIC SLEEPING in klassischer Rockbesetzung plus Dudelsack, die WHITE SPARROWS in Rockbesetzung mit der markanten Stimme von Hellen Bircok, 4-EYED-DICE ebenfalls in klassischer Rockbesetzung und die Alternativrocker von BURNING SIGNAL aus Heppenheim.

5. November 2011

Mehrzwekhalle, Heimstr. 3, Hornbach

DANIEL HELFERICH



(cw) Seine Berufsbezeichnung lautet „Klavierkabarettist“. Als solcher hat er sich einen Namen gemacht, der ihm bis zu 180 Engagements im Jahr auf Kleinkunstbühnen im gesamten deutschsprachigen Raum verschafft.

Wie wird man Klavierkabarettist? Daniel Helfrich begann bereits mit 7 Jahren mit Klavierunterricht und ist bis heute bei diesem Instrument geblieben, 31 Jahre Praxis sind es inzwischen. Er studierte Grundschulpädagogik mit den Fächern Musik und katholische Theologie. Um sein Studium zu finanzieren, trat er in verschiedenen Bandformationen oder solo bei Firmen- oder privaten Feiern mit Klavier und Gesang auf. 10 Jahre unterrichtete er in der Jugendmusikschule Klavier und Keyboard. Nach Abschluss des Studiums 1999 wollte er es wissen: Gelingt es mir gänzlich von der Musik zu leben? Ein Jahr gab er sich für diesen Versuch der beruflichen Selbständigkeit, aus dem inzwischen 12 Jahre erfolgreiche Karriere geworden sind. Bereits 2001 war er so oft on Tour, dass er die Unterrichtstätigkeit aufgab. Er hatte feste Engagements in First Class Hotels wie dem Steigenberger Hotel in Gstaad/Schweiz, wo er sowohl in der Winter-, als auch in der Sommersaison 3 – 4 Monate die Gäste in der Hotelbar unterhielt. Sein Rekord liegt bei 108 Abenden, die er am Stück spielte. Sein Repertoire reichte von Jazz, Boogie Woogie bis zu Rock und Soul, die er im eigenen Stil interpretierte.

Auch der zweite Aspekt seines Berufs fußt in der Kindheit: der Witz. Er war ein so großer Verehrer von Heinz Erhardt, dass er dessen Gedichte auswendig lernte. Später spielte er mit den Crazy Petticoats den Rockn' Roll der 50er und 60er Jahre und konnte seine witzige Ader bei der Moderation während der Stücke auf die Bühne bringen.

Seine Entscheidung fürs Klavierkabarett wurde durch ein großes Vorbild ausgelöst: Georg Kreisler, den 1922 geborenen, berühmten Musiker, Kabarettisten, Schriftsteller, Satiriker.

Daniel Helfrich entschied ein eigenes Programm zu schreiben, holte sich Unterstützung bei Roland Junghans, dem erfolgreichen Comedyautor und -produzent, der für Helfrich erstes Kabarettprogramm „Alle mal die Hand heben“, das 2006 startete, Ideen und Texte lieferte.

Zurzeit tourt er mit seinem zweiten Programm „MusiZierFische – ausgenommen werden wir alle“. Alle Kompositionen und der überwiegende Teil der Texte entstammen seiner Feder. Er nennt es gesellschafts-konsum-medienkritisches Kabarett, das trotz Blödelei einen doppelten Boden, einen tieferen Sinn hat.

Daniel Helfrich wohnt, wenn er denn mal Zeit zum Wohnen hat, in Scharbach am Fuß der Tromm.

Er findet, er habe den für ihn schönsten Beruf gefunden. Durch das Präsentieren seines eigenen geistigen Eigentums könne er Freude und Spaß verbreiten und dabei auch noch seinen Lebensunterhalt verdienen.

Das Programm MusiZierFische zeigt am Beispiel von Fischen auf, warum wir Menschen uns viel zu oft ausnehmen und ein-dosen lassen, es hängt immer ein Ohrwurm an der Angel und mancher tolle Hecht wird entlarvt. Daniel Helfrich will nicht nur wortspielen, sondern auch sprachbeissen.

MusiZierFische am Samstag, 5. November, 20:00 Uhr

in der Langenbergsschule, Birkenau

Außerdem: dienstags 1. und 29. November:

Moderation der offenen Bühne/Kultursalon im Theater Sapperlot in Lorsch (www.sapperlottheater.de)

SCHÜLERFIRMA BRENNHOLZ SG



Foto: Biber Studio

Fast alle Mitarbeiter der Brennholz SG, im Vordergrund sitzend die Geschäftsleitung

Arbeitslehre-Unterricht mal ganz anders: Die Klasse 7aR der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Rimbach betreibt eine Schülerfirma.

(kw) Am Anfang stand der Wunsch der beiden engagierten Lehrer Ulrich Lang und Matthias Leible, ihren Arbeitslehre-Unterricht mit maximalen Lernerfolg und ebenfalls maximalem Spass für die beteiligten Schüler zu gestalten. Die Idee, eine Firma zu gründen und zu betreiben, fiel bei der Lerngruppe auf fruchtbaren Boden. Lernen aus der praktischen Erfahrung, konkrete Vorstellungen von Betriebsabläufen entwickeln und die Bedeutung einer klaren Organisationsstruktur zu verstehen: Das Projekt enthält viele Lernfelder und hat als Belohnung auch noch die Beteiligung am gemeinsam erwirtschafteten Gewinn zu bieten.

Die Schüler hatten die Aufgabe, die Geschäftsidee selbstständig zu entwickeln, die beiden Pädagogen hatten lediglich den Werkstoff Holz vorgeschlagen. Als Einstieg in das Thema wurde eine Exkursion in den Wald unternommen, bei der man gleich zu Forschungszwecken mal ein paar trockene Äste mit in die Schule nahm. Aus ihrem eigenen Erfahrungsschatz wussten einige Schüler, dass Brennholz ein wertvoller Rohstoff ist und machten den Vorschlag, die Sammlung, Konfektionierung und Verpackung des Leseholzes als Zweck der Firma zu wählen. Aber: darf man das überhaupt, einfach Holz aus dem Wald mitnehmen? Ein Anruf einer Schülerin beim Förster brachte die Klärung: Nein, das darf man nicht,

aber mit einem Leseschein geht es. Dieser wurde besorgt und damit war die Herkunft des Rohstoffes gesichert. Die Weiterverarbeitung, also das Sägen, Spalten und Verpacken des Holzes war der nächste Schritt. Das Sägen geschieht in reiner Handarbeit, und da wurde bald klar, dass eine Qualitätskontrolle nötig ist, die die gleichmäßige Länge der einzelnen Stücke sicherstellt. Für das Spalten bekam die Firma eine Spende, die es ihr ermöglichte einen einfachen elektrischen Spalter anzuschaffen, der diese Arbeit sicher und schnell erledigt. Die Verpackung erschien zunächst schwierig, aber dann wurden Raschelsäcke gefunden, die stabil genug und kostengünstig waren. Um die Ware zu verkaufen etablierte sich noch eine Marketing-Abteilung die Ettiketten, Plakate und Flyer entwerfen sollte. In diesem Stadium wurde klar, dass die Vielzahl der unterschiedlichen Bereiche von einer Firmenleitung koordiniert werden müssen und das die sinnvolle Einteilung der Arbeitskräfte erst ihren effektiven Einsatz ermöglicht. Und natürlich müssen Ausgaben und Einnahmen dokumentiert und ein Kassenbuch geführt werden.

Aber wer macht welchen Job? Jetzt schrieben die Schüler erst einmal Bewerbungen, um sich für eine bestimmte Stelle zu empfehlen. Zum Zeitpunkt des Interviews mit dem



Weschnitz-Blitz war dieser Prozess abgeschlossen und jeder hatte seinen Platz gefunden. Die Schüler zeigen bei Rohstoffgewinnung und bei der Verarbeitung großes Engagement und eine beeindruckende Selbstständigkeit.

Auf Nachfrage sagten die Schüler, dass der Firmentag am Mittwoch der beste Schultag überhaupt sei, weil das Arbeiten in der Gemeinschaft überhaupt nicht als Schule empfunden wird, was man daran merken würde, das kaum einmal jemand krank sei. Die Bewegung an der frischen Luft wurde lobend erwähnt („Man fühlt sich wie ein richtiger Waldarbeiter.“), ebenso die Aussicht auf den gemeinsam erwirtschafteten Gewinn.

Ihr Partner rund ums Auto



KFZ-Reparaturen jeder Art , HU + AU, Klimaservice
LIQUI MOLY Scheibenprofi (Scheibenreparatur und -Austausch)
 -Tuning
 Unfall-Instandsetzen
 Preiswerte Halb- und Jahreswagen

Preiswert, schnell und zuverlässig

Ständiger Ankauf von gepflegten Gebrauchtwagen

Unser kompetentes Service-Team:



Werkstattleiter und Meister
J. Steiner



Mechatroniker-Geselle
P. Müller



Auszubildender
D. Schönleben

Telefon: 06209/67 67

Internet: www.autohaus-bonvoyage.de

Mörlenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38

Das Holz ist schön, das Holz brennt fein, kaufen sie günstig bei Brennholz SG ein

Die Schülerfirma Brennholz SG
der Dietrich-Bonhoeffer-Schule Rimbach verkauft
Co₂-freundliches Odenwälder Brenn- und Anfeuerholz.



Brennholz: 6 kg für 4.50 €
Anfeuerholz: 3 kg für 3.50 €

Interessenten bitte melden:
Dietrich-Bonhoeffer-Schule
Brunnengasse 41
64668 Rimbach
Tel.: 06253/7408

Wohlige Wärme mit einer NATURSTEINHEIZUNG



Wir überzeugen Sie von den Vorteilen einer Natursteinheizung – auch in Bezug auf den Austausch gegen Nachspeicheröfen.

ELEKTRO-BRECHT

Mörlenbach-Bonsweiher ☎ (06209) 16 13
www.elektro-brecht.de

KLANGRAUM
Öffnungszeiten: Do + Fr: 14 - 18 Uhr
Sa: 10 - 14 Uhr u. nach Vereinbarung

Musikinstrumente

Klaviere, Flügel,
neu + gebraucht,
Ankauf, Stimmung und Reparatur
Klangliegen,
Kristall-Klangschalen,
Trommeln, Harfen, Percussion,
Internationale Musikinstrumente
Global Scaling Audio-Systeme,
Elektrosog Reduzierung

**Deutsche
gebrauchte Klaviere
ab 990,- €**

Klangraum Mörlenbach
Fürther Straße 1
www.klangraum-moerlenbach.de
Telefon: 06209 712741

reservieren
sie einen termin
für ihre
**feier/
weihnachtsfeier**
in toll dekorierten
räumlichkeiten.

adrian feiern mit stil
tel. 06201/25 70 20
tel. 0163/694 69 11
tel. 0177/257 02 01

Villa Verde
NATURKOST FÜR TIERE

- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoff-ergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg - Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne - auch zum Thema Rohfleischfütterung!

TROST
TIERPARADIES

Hauptstrasse 85
69488 Birkenau

Tel: 06201 | 34 36 7
Fax: 06201 | 39 06 30
info@tierparadies-Trost.de
www.tierparadies-Trost.de

amyris
kosmetik pur

HOFF.

Diamant
Mikrodermabrasion

Die natürliche Hautgeneration wird angeregt und das Hautbild wird sichtbar verbessert.

Bekämpfen Sie aktiv z.B. folgende Hautprobleme:

- Altersflecken
- Pigmentstörungen
- Fältchen
- vergrößerte Poren
- unreine Haut
- Narben

Diamond Peel
Reinigung, Hautanalyse, Peeling, Diamant Mikrodermabrasion, Einschleusen von Wirkstoffen mittels Ultraschall
HOFF. Intensivmaske, Tagespflege
75 Min. // 75,00 €
Empfehlenswert als Kurbehandlung über 6 Wochen: 5 + 1

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Andrea Mitzel

Apothekerin und Fachkraft für
kosmetische Behandlung HKZ zertifiziert
Dr. Hauschka Naturkosmetikerin
Primavera* Naturkosmetikerin



Rathaus Apotheke Mitzel
Hauptstr. 62
69488 Birkenau
Telefon 06201/39 53 00

DER GEIST, DER AUS DER KELTER KAM

Prof. Dr. Alfons Netwohr ist vom Spuk in seinem Institut für spekulative Heimatgeschichte ganz und gar nicht erfreut – der Geist des legendären Fahrensmannes Schann Scheid sucht ihn heim. Andererseits ist der engagierte Forscher ohnehin nur noch damit beschäftigt, das Archiv zu ordnen. Die Lebensgeschichte von Schann Scheid, dem Helden der sieben Weltmeere aus Fränkisch-Crumbach, ist vollständig aufgearbeitet. Doch wer sagt, dass das Leben alles wäre? Als mit Manuela Muschelknautz auch noch die leibhafte Urenkelin einer wichtigen Gestalt aus Netwohrs spekulativen Geschichten auftaucht, nimmt ein neues Abenteuer seinen Lauf. Jenseits des Diesseits laufen der vergeistigte Akademiker und der bodenständige Seemanns-Geist zu großer Form auf, um im Geisterreich einen Schatz zu heben, der Manuela und ihre Familie aus den Fängen eines holländischen Großinvestors befreien soll. Doch sie sind nicht die einzigen, die sich auf Schatzsuche begeben...

Das neue, nunmehr neunte Programm des Odenwälder Shanty Chors bietet einmal mehr alle Zutaten, mit denen die bunte Truppe um Chorleiter Matz Scheid und Autor Manfred Maser einen Status zwischen Kultur und Kult erreichte.

Vorverkauf: Kartenshops der Diesbachmedien
in Weinheim (062 01-81345) und Fürth (0 62 53 – 43 63)
oder über die Website des OSC (www.shantychoir.de)

Premiere Samstag, 3. und Sonntag, 4. Dezember

Alte Turnhalle, Großsachsen

Samstag, 10. und Sonntag, 11. Dezember

Gasthaus Zum Schorsch, Erlenbach

Jeweils samstags um 20:00 Uhr, sonntags um 19:00 Uhr

LESEN FRANZOSEN NUR ASTERIX?

Deutschland ist bekanntermaßen das Land der Dichter und Denker. Aber auch Frankreichs Romanschreiber wie Balzac, Hugo und Camus glänzen mit großer Literatur. Was lesen nun Jean und Jacqueline bei unseren Nachbarn heutzutage?

Der Partnerschaftsverein Mörlenbach greift diese Frage auf und stellt zeitgenössische französische Literatur vor. Bücher und Autoren werden von einigen Mitgliedern auf Deutsch vorgestellt und kurz besprochen sowie die jeweiligen Literaturnachweise gegeben. Die Themenkreise erstrecken sich auf Krimis, Romane, Kinder und Jugendbücher, klassische Literatur, Comics (Bandes dessinées). Daneben werden auch noch andere Bücher, Hörbücher und DVD's zum Stöbern ausgelegt. Dank der Unterstützung durch den Buchladen Ohlig können alle Medien vor Ort gekauft oder auch bestellt werden. Kleine typische französische Gaumenfreuden werden zum persönlichen Wohlbefinden angeboten.

Mittwoch, 9. November, 20:00 Uhr

evangelisches Gemeindehaus, Mörlenbach



LOS SANTOS UND THOMAS C. BREUER: DER MILDE WESTEN

Sie sind unterwegs mit einer Handvoll Liedern und Texten, die sie in Texas, Mexico und auf Hawai'i, auf unwegsamen Terrain nördlich, östlich und westlich des Río Grande zusammengetragen haben, aber auch in Bars, Flughafenterminals und auf Friedhöfen. All das hört man in den Songs und Balladen von Los Santos. Wenn Akkordeon, Colt und Gitarre schweigen und die harte Arbeit auf der Ranch ruht, schiesst Thomas C. Breuer, der verbale Messerwerfer und Meister des geschliffenen Wortes aus der Selva Negra seine Spitzen ab. Und Los Santos ruhen nicht dazu, untermalen das gesprochene, gesungene und mitunter geschrieene Wort bisweilen mit Akkordeon, Pedal Steel und Schlagzeug.

Ein bunter, ja farbenfroher Abend in der Neuen Welt ohne ermüdenden Transatlantikflug oder entwürdigende Einreiserituale, der dem geneigten Besucher die ausgezulten Sehnsuchtsbatterien im Nu wieder auflädt.

Brutale Boleros, waghalsige Wahnvorstellungen über den Wilden Westen, leidenschaftliche Liebeslieder, tadellose Texte über Texas, Songs voller Sehnsucht, knochentrockene Trinkerballaden und glutheiße Gesetzlosengesänge. Und stets der Wahrheit verpflichtet. Mit: Stefan Hiss (Gesang, Akkordeon), Winfried Wohlbold (Pedal Steel), Bernd Öhlenschläger (Schlagzeug, Percussion), Joscha Bretschneider (E-Gitarre) und Thomas C. Breuer (Stimme, Texte)

Donnerstag 17. November, 20:00 Uhr

Studiobühne, Fahrenbacher Str. 22, Fürth

SENIORENHEIM MAIWALD

Wohlfühlen wie zu Hause



Fürth, Denkmalstr. 29

Tel.: 06253 / 20 00-0

Nähe Finanzamt
&
Blumen Müller

www.seniorenheim-maiwald.de

- Langzeit- / Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Kurzzeitpflege bereits Monate im Voraus buchbar
- Familiäre Atmosphäre mit nur 25 Wohnplätzen
- Besonderes Betreuungskonzept für Demenzerkrankte
- Behindertengerechte und beschützte Parkanlage
- Abwechslungsreiches Betreuungsangebot
- Gottesdienste im Haus
- Eigene Küche - Mitgestaltung am Speiseplan
- Eigene Möbel & Erinnerungsstücke können gerne mitgebracht werden
- Probewohnen möglich
- Ärzte, Zahnarzt, Therapeuten, Friseur, Fußpflege, Optiker u.a. kommen ins Haus

SOUNDFABRIK

Musikfachgeschäft

Musikschule



Haupstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

Nutzfahrzeuge

einfach nützlich

Bensheim

Kleintransporter aller Marken

Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90
holschuhkfz@web.de · www.nutzfahrzeuge-bensheim.de
 Finanzierung: An- und Verkauf



ROCK FOUR

Wir schreiben das Jahr 1984. Die gute alte Rockmusik liegt kränkelnd darnieder. Glitzernde Disco-Klänge haben sie an die Seite gedrängt. Aber in den Herzen der eingefleischten Fans ist sie nach wie vor lebendig...

(cw) Der Gitarrist Adax Dörsam und der Bassist und Sänger Matz Scheid hingen mal wieder im „Beispiel“ in Weinheim rum, dem Treffpunkt der regionalen Musikszene. Abgesehen davon, dass man sich in der Region kannte, verband die beiden die gemeinsame Banderfahrung in der Gruppe Glasperlenspiel. Adax äußerte die Lust, „mal wieder die alten Rocknummern zu spielen“ und Matz war dafür sofort gewonnen. Der „echte, der wahre Rock“ sollte es sein, ohne Glitter, Glimmer und Discosound. Der Schlagzeuger Hans-Jürgen Götz saß auch im Beispiel rum, er war nicht schwer zu überreden. Noch ein Sänger wäre gut..... Wolfgang Schütz, ebenfalls Schlagzeuger, hörte dies und beschloss ab sofort seine Qualitäten als Sänger unter Beweis zu stellen, von denen bisher keiner gewusst hatte. Rock Four war geboren.

Die vier Musiker waren alle Ende 20, brachten sowohl musikalische Ausbildungen und einiges an musikalischer Erfahrung in die Band ein.

Adax Dörsam hatte ein abgeschlossenes Hochschulstudium der klassischen Gitarre absolviert, Matz Scheid einige Jahre Musikstudium mit Schwerpunkt Kontrabass, Hans-Jürgen Götz eine Schlagzeugerausbildung, alle drei verdienten ihr Geld mit der Musik. Auch Wolfgang Schütz, der als technischer Lehrer arbeitete, brachte Banderfahrung mit.

Im Beispiel war fortan nicht nur der Stammtisch, im Keller konnten sie proben. Wenn man die Erinnerungen an diese Zeit hört, wundert man sich, dass die vier sich heute noch so guter Gesundheit erfreuen können. Der Keller war nicht nur unbeheizt, er war auch

nass und trotzdem konnte man mit seinen Schritten beachtliche Staubwolken auslösen. Hans-Jürgen Götz erinnert sich vor allem an die Erfahrung, dass sich das Schlagzeug auch mit Fäustlingen bespielen ließ. Damit konnten die Saiteninstrumentalisten nicht mithalten, im Winter mussten viele Pausen eingeschoben werden, um sich oben im Beispiel innerlich und äußerlich mit Essen und Trinken wieder aufzuwärmen. Es wurde sehr viel geprobt und das Ergebnis bald der Öffentlichkeit präsentiert. Die Begeisterung, der Spaß und natürlich das Können der Musiker teilten sich den Fans mit, Rock Four waren gefragt. In ihren besten Zeiten spielten sie bis zu 40 Konzerte im Jahr, manchmal drei an einem Wochenende. Sie füllten Clubs oder Turnhallen mit 300 – 800 Besuchern zwischen Hamburg und München mit Schwerpunkt in Süddeutschland. Oft spielten sie an einem Abend fünf Sets von 20:00 – 1:00 Uhr. Ein Höhepunkt war ein internationales Festival in Portugal, auf dem sie Deutschland repräsentierten.

Die Band besaß einen eigenen Kleinbus mit Hänger und eine eigene PA. Lustige Gegebenheiten tauchen auf, wenn sie sich heute an diese Zeit erinnern. Nach einem Konzert in einem amerikanischen Club auf der Airbase am Frankfurter Flughafen verirrten sie sich mit Bus und Hänger im dichtesten Nebel. Man sah kaum die Hand vor dem Auge, geschweige denn, wo man war. Irgendwann wurde durch Lichter unmissverständlich klar, dass sie auf der Flugzeuglandebahn unterwegs waren. Niemandem war das aufgefallen.

Ihr Programm bestand aus amerikanischen und englischen Rocknummern, z. B. von ZZ Top und Jimi Hendrix. Später entstanden eigene Stücke, auch Balladen „fürs Herz“. Sie veröffentlichten eine LP und eine Single, später eine CD nur mit eigenen Stücken.

Bis Anfang der 90er Jahre waren sie erfolgreich unterwegs. 1991 war die Ära von Rock Four vorbei. Vieles kam zusammen. Der Musikgeschmack hatte sich gewandelt, der echte Rock hatte noch immer begeisterte Fans, aber füllte keine Hallen mehr. Amerikanische Bands boten sich den Veranstaltern als preiswerte Alternative an. Auch die persönlichen Wege der Band liefen auseinander. Es gab zu viele andere Verpflichtungen beruflicher wie privater Art. Man entschied, die Firma Rock Four aufzulösen.

Sehr zum Leidwesen der eingeschworenen Fans. Einer von ihnen, Rainer Hebestreit, war nicht bereit, die gute Zeit auf den Rock Four Konzerten zu vergessen. Er ließ nicht locker, Adax immer wieder daran zu erinnern und für ein Come-Back zu motivieren. Steter Tropfen höhlt den Stein.....als Adax gewonnen war, brauchte es nur eine einzige Anfrage an die anderen Bandmitglieder und die Entscheidung war gefallen. In diesem Jahr am 18. November spielt Rock Four im Mörlenbacher Bürgerhaus – Back for Good – nach 20 Jahren.

Vor der ersten gemeinsamen Probe nach so vielen Jahren sitzen sie um den Kaffeetisch und wie bei einem Klassentreffen purzeln die Erinnerungen mithilfe deren sie ihre Geschichte für den Weschnitz-Blitz rekonstruieren. Es wird immer lustiger, sie erinnern sich alle gerne. Zusammen musiziert haben sie seit 12 Jahren nicht mehr. Alle haben sich aber seit dem Ende von Rock Four musikalisch weiterentwickelt.

EINFAMILIENHÄUSER



Energieeffiziente
Qualitäts-
Massivhäuser

www.big-haus.com

Tel. 06253 / 85357

Matz Scheid hat den legendären Odenwälder Shanty Chor ins Leben gerufen und leitet ihn seit über 20 Jahren erfolgreich. Mit Adax tritt er als Wolpertinger oder als Cartwright (mit Franz Scheucher und Armin Rühl) auf, hat außerdem ein Soloprogramm. Adax Dörsam tourte und tourt mit Musiker/innen wie Pe Werner, Lydie Auvray, Ken Hensley (Uriah Heep), Joana, Clemens Bittlinger, Xavier Naidoo durch Deutschland und mit Rainer Schindler als Flower Power Men durch die ganze Welt. Er schreibt eigene Kompositionen und hat ein Tonstudio.

Wolfgang Schütz war als Lebensmitteltechniker in der Entwicklungshilfe in Afrika und der Türkei, betreut dort heute noch Projekte und ist jetzt technischer Leiter einer Großbäckerei. Seine musikalische Laufbahn hat er in diversen Sessions mit amerikanischen und deutschen Musikern, in Gastauftritten mit der deutsch-amerikanischen Band Nighthawk und aktuell als Sänger und Gitarrist in der deutsch-amerikanischen Blues-Country-Rockgruppe Blues-wolf fortgeführt.

Hans-Jürgen Götz arbeitet als freiberuflicher Schlagzeuger und Percussionist mit einem breitgefächerten musikalischen Spektrum u.a. für die Acoustic Bandits, für Chako Habekost, Laurent Leroi und das Orchester des Nationaltheaters Mannheim oder für Galabands (Eurostars und Twins Band). Außerdem gibt er Schlagzeugunterricht.

Natürlich werden sie die alten Stücke spielen, mit denen sie die Fans damals begeistert haben. Beim Spielen nach so langer Zeit sei es erstaunlich, wie lebendig die Erinnerung an musikalische Details erhalten ist, sagt Matz. Aber mit Sicherheit wird die musikalische Qualität eine andere sein. Es bleibt spannend, zu welchem Ergebnis sich die gemeinsame Geschichte, das gemeinsam entwickelte und viel gespielte Repertoire mit den jeweiligen persönlichen und musikalischen Fortentwicklungen zusammenfinden werden.

Und nach dem Auftritt gibt es Rock-Disco mit Sektkar, um das besondere Konzert gebührend zu feiern.

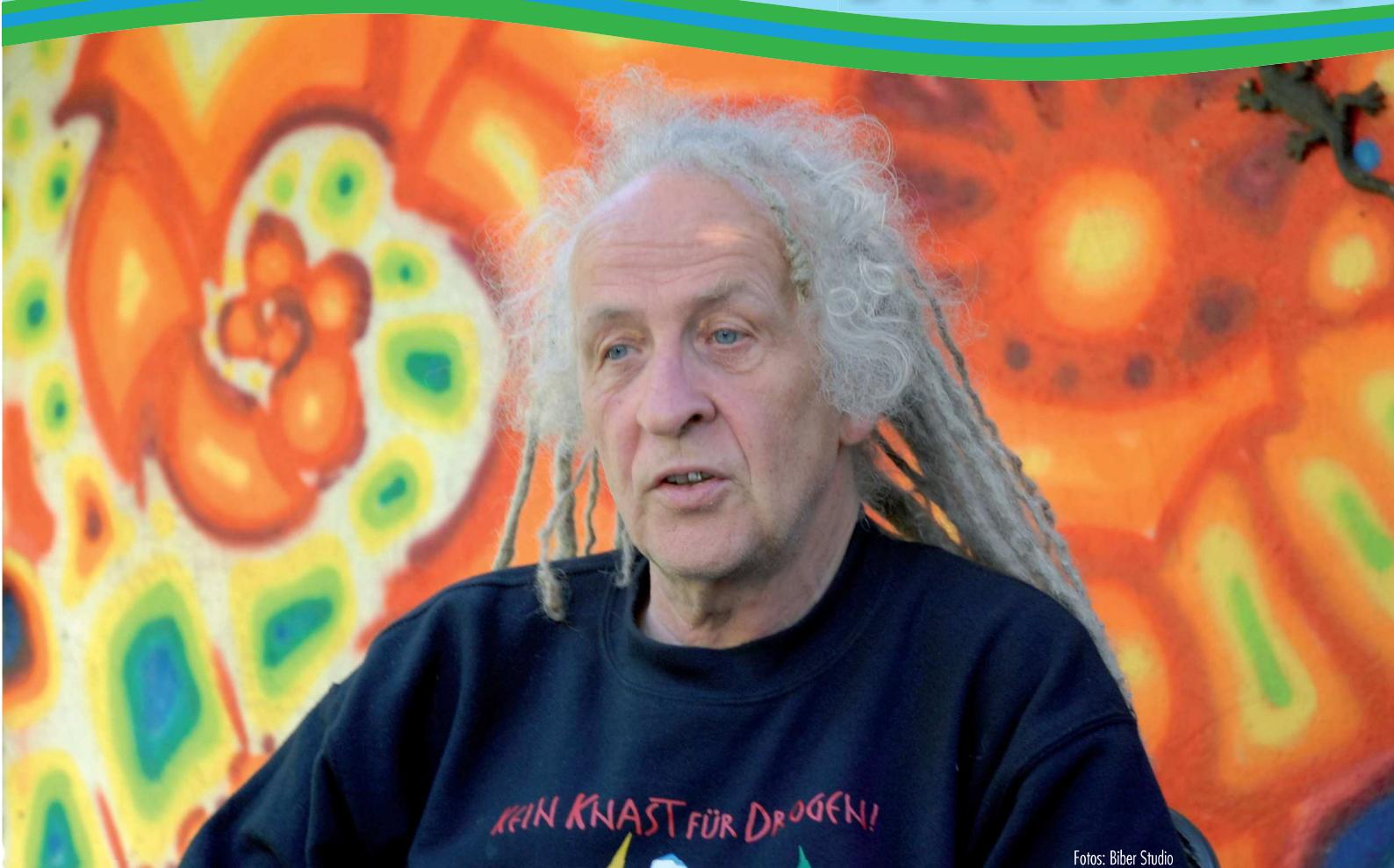
Freitag, 18. November, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach
Weitere Konzerte mit den Protagonisten siehe Terminseite

Ansichtskarte für Eintrittskarte!

Für Spätentschlüsselte verlosen wir 5x2 Karten für das Konzert mit Rock Four am 18. 11. 2011 im Bürgerhaus Mörlenbach.

Schicken Sie uns bis spätestens 10. November (Poststempel) eine Ansichtskarte Ihres Heimatortes mit Ihrem Namen, Adresse, Telefon und, wenn vorhanden, Email-Adresse an:

Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach
Das Losverfahren entscheidet, Rechtsweg ausgeschlossen.



Fotos: Biber Studio

DER GESCHICHTENERZÄHLER

*Wer Werner Pieper beim Trampen mitnimmt,
bekommt immer etwas Interessantes zu hören ...*

(kw) Zu den nicht alltäglichen Erscheinungen im Tal gehört mit Sicherheit Werner Pieper. Der in Löhrbach ansässige Autor und Verleger hat in den mittlerweile 40 Jahren seiner Verlegertätigkeit bisher ca. 280 Publikationen herausgebracht, die ihre eigene Fangemeinde haben.

Werner Pieper wurde 1948 im Sauerland geboren und wuchs als einziges evangelisches Kind in einer katholischen Umgebung auf, was in den 50er und 60er Jahren des letzten Jahrhunderts eine Außenseiterrolle bedeutete. Früh schon gelang es ihm durch Brieffreundschaften in der ganzen Welt dieser Isolation ein Schnippchen zu schlagen und der Hang zum Schreiben war es auch, der ihn dazu brachte, eine Schülerzeitung mitzustalten. Die Tatsache, dass er in einem Artikel das Kürzel DDR ohne die in dieser bleiernen Zeit üblichen Gänsefüßchen schrieb, führte zu einer öffentlichen Verbrennung der Ausgabe durch die Schulleitung. So wurde ihm früh klar, dass Meinungen und Informationen in der Öffentlichkeit Wirkung erzeugen und die Faszination dieser Möglichkeiten begleitet ihn bis heute.

Eine 1965 angetretene Kochlehre brachte ihn weit aus dem Sauerland heraus und lehrte ihn konzentriert und hart zu arbeiten.

Ab 1968 leistete er den zivilen Ersatzdienst in der orthopädischen Klinik in Heidelberg und kam so in unsere Gegend, die seither seinen Lebensmittelpunkt darstellt. Seit 1975 bewohnt er die alte Schmiede am Ortseingang von Löhrbach.

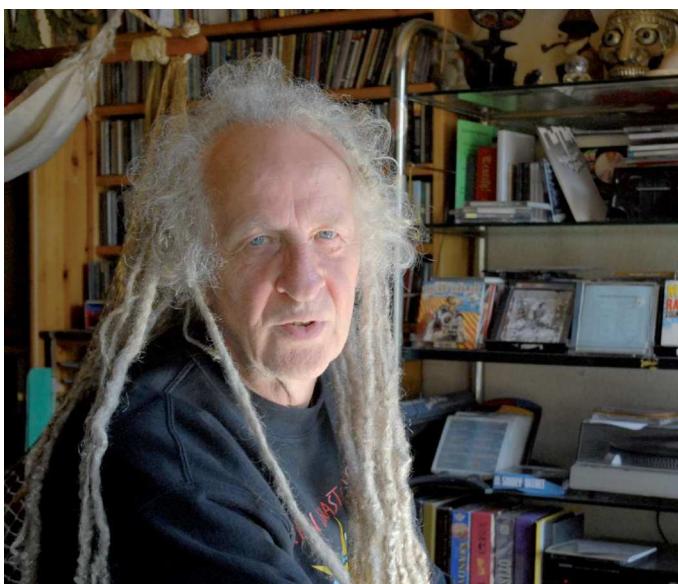
Seinen Weg zum Verleger-Sein beschreibt er so: „Durch meinen Umgang mit vielen interessanten Menschen erreichten mich so viele spannende Informationen, dass ich die einfach für viele Menschen zugänglich machen wollte.“ Die ersten Magazine „Grüner Zweig“ und „Kompost“ erschienen ab 1971. Immer, wenn wieder genug Geld da war, gab es auch schon wieder vielfältige Themen, die auf eine Veröffentlichung warteten. Das Themenspektrum deckte schon früh die Bereiche ab, die später als „grün-alternativ“ ins öffentliche Bewusstsein gelangten: gesunde Ernährung, Umweltschutz, Begegnung mit außereuropäischen Kulturen, Gartenbau, alternative Lebensentwürfe und vieles mehr, was sich jeder Etikettierung entzog.

Seine Autorenarbeit bezeichnet Werner Pieper als „Remix“: Ein Thema kommt auf ihn zu, zum Beispiel, weil die Gäste aus der Stadt beim abendlichen Lagerfeuer im Odenwald von dem Spiel der Glühwürmchen fasziniert sind. Er merkt, wie

wenig er über diese Wesen weiß und beginnt seine Recherche, kontaktiert Experten, liest sich durch Bibliotheken und sammelt Informationen. Seine besondere Gabe ist es, diesem Wust an Informationen einen sprachlichen Rhythmus zu geben und für den Laien verständlich zusammenzufassen. Zusammen mit einer Auswahl an ungewöhnlichen Illustrationen und Photos ist dann irgendwann der Grüne Zweig 277 „Glühwürmchen“ fertig. Sein größter Verkaufserfolg war 1987 das „Scheiss Buch“, das sich mit der Geschichte der körperlichen Ausscheidungen des Menschen beschäftigte. Nach einem Auftritt bei Jürgen von der Lippes „So Isse“ boomte es mächtig, obwohl Buchhändler Schwierigkeiten hatten, dieses Thema inhaltlich klar in das bestehende Sortiment zu integrieren. Der Lösungsvorschlag des Herausgebers lautete: „Ganz rechts neben den Kochbüchern...“ Werner Pieper pflegt seine Neugierde und sein Nicht-Expertentum, er legt Wert auf den Blick von außen, die besondere Perspektive und sagt von sich, dass er den Luxus genießt, vom eigenen Lernen leben zu können.

Eines seiner erst kürzlich erschienenen Werke mit regionalem Aspekt ist „Mensch, Denk Mal“, in dem er sich mit der Geschichte der Kriegerdenkmäler und deren Alternativen am Beispiel von Weinheim auseinandersetzt. Zitat aus dem Klappentext: „Brauchen wir diese Monuments noch, die Aggressoren, die millionenfachen Tod über Europa brachten, als Helden ehren? Die kosten nicht nur, sondern verletzen auch die Ehre der Nachkommen jener Menschen, die von den Nazis überfallen, verfolgt, gefoltert und getötet wurden; auch wenn den deutschen Kriegsverlierern unser Dank gehören könnte: Stell Dir vor, sie hätten gewonnen. Und: ist es nicht an der Zeit, Denkmäler dieser todbringenden Fremdenfeindlichkeiten aus der Vergangenheit zu lösen, und sie - wie zum Beispiel am Trafalgar Square in London - zukunftsschwangeren Themen zu widmen?“

Werner Pieper ist seit 33 Jahren nicht mit Nadina Leganovic verheiratet und seit 26 Jahren haben sie eine gemeinsame Tochter. Mehr Informationen gibt es im Internet: www.gruenekraft.com



Familienaufstellungen

Ungewöhnliche, befreiende und nachhaltige Lösungen für Gesundheit, Familie, Entwicklung, Kinder, Eltern, Paare, Herz und Seele.

19. NOVEMBER UND 10. DEZEMBER



In Fürth

- ganztägiges Seminar –
Informieren Sie sich unter
www.Lebens-im-Pulse.de

Sigrid Schwarzmüller
06255/9596424 AB

**KUNSTSCHMIEDE
HEINZ ALTSCHER** GmbH

**SCHLOSSEREI &
EDELSTAHL-
VERARBEITUNG**

Am Berg 14,
69509 Mörlenbach – Weiher
Tel. 0 62 09 – 17 94

Genial!
In Stahl
und Edelstahl

... seit
über
35
Jahren

Jetzt! Garagentor-Sonderaktion! Auf unserer Internetseite:
www.kunstschiemede-altscher.de

Herbstzeit Stiefelzeit im Haus der Markenschuhe



Dazu die passende Handtasche
und Schal

Wir führen Stiefel bis Weite XXL

1. Nov.

von 9-18:30 Uhr geöffnet

mittwoch nachmittag geöffnet

Parkplatz am Haus

Schuh- und Sporthaus
HECKMANN

Birkenau, Brückenstraße 4
Telefon 3 11 17
www.heckmann-birkenau.de

Miele
IMMER BESSER

Die neuen Aktionsmodelle
HomeCare XL
mit Spezialprogrammen

Jubiläums-Aktion:
10 Jahre patentierte Schontrommel

Miele Waschvollautomat W 1000 HomeCare XL

€ 999,00 *

Miele Wäschetrockner T 7000 C HomeCare XL

€ 799,00 *

*Servicepreis



Tel. 06201 31082
Fax 06201 34576
Mobil 0171 9066940
Hauptstraße 67
69488 Birkenau
www.fries-elektro.de



Das Fitness- und Gesundheitsstudio

Das Fitness- und Gesundheitsstudio für die Frau in Birkenau

Ihr Partner für :

- Eine gesunde aktive Wirbelsäule und Gelenke
- Muskel- und Vitalgymnastik
- Verbesserung der Kraft und Ausdauer
- Gesunde und gewichtsreduzierende Ernährung
- Wellness-Massagen und Entspannung

Infos und Anmeldung :

Auf der Aue 9 | Birkenau | Tel.: 06201 3 90 99 36
www.effektiv-fitness.de

MIT INDIVIDUALITÄT ZUM ERFOLG

(Promotion) Frauen sind anders als Männer- das weiß eigentlich jeder. Aber gilt das auch im Fitnessstudio? In vielen Studios trainieren Männer und Frauen zusammen an den gleichen Geräten, besuchen die gleichen Kurse und haben den gleichen Trainer. Da kann das gezielte Eingehen auf eventuell vorhandene Wünsche oder Probleme schon mal etwas zu kurz geraten. Nicht so im Frauen- Gesundheits- und Fitnessstudio „Effektiv“ in Birkenau. Das Konzept des Studios: ein individuelles Training mit persönlicher (An)leitung, das alle Fitness -Bereiche anspricht. Im Mittelpunkt steht die Verbesserung der Kraft und Kraftausdauer durch Gerätetraining, Mobilität und Koordination durch verschiedene Gesundheitskurse und Erhöhung der Ausdauer durch Nordic Walking Kurse und Lauftreffs.

Bei Effektiv haben Sie als Frau die Möglichkeit, in nur 30 Minuten in einem Gerät-Zirkeltraining den gesamten Körper zu trainieren. Oder Sie machen mit bei den Gesundheitskursen wie Rückenfit, Nacken-und Rückenfit nach der Methode nach Dr. Smisek oder Bauch Beine Po und....!

Zur Gewichtsreduzierung steht eine Ernährungsberaterin mit einem speziellen Konzept zu Verfügung, ein großer Erfolg bei den Teilnehmerinnen ist auch der Fettverbrennungs-Gerätzirkel, der mehrmals wöchentlich unter Anleitung stattfindet.

Für noch mehr Wohlfühlen gibt es außerdem noch die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Massagen wie z.B. bei einer Aromaöl -oder Honigmassage verwöhnen zu lassen.

Bei Effektiv stehen Sie als Frau im Mittelpunkt, betreut von qualifizierten Trainerinnen, die immer ein offenes Ohr für die Wünsche und Probleme der Trainierenden haben. Überzeugen Sie sich selbst und machen Sie einen unverbindlichen Probe-Trainingstermin aus, Anruf genügt, das Effektiv-Team freut sich auf Sie !



LUTZ VON ROSENBERG LIPINSKY: „FÜRCHTET EUCH NICHT“

Egal, wo wir wohnen, wir leben in Furcht: Der Mittelstand hat Angst vor dem sozialen Abstieg. Bayer Leverkusen vor der Meisterschaft. Die Unterschicht hat Angst davor, dass RTL sie nicht mehr übertragen und die Oberschicht davor, dass Westerwelle sie nicht mehr mit ins Ausland nehmen könnte. Der Cabrio-Fahrer fürchtet sich vor dem Wildwechsel, der Bahnpassagier vor dem Personenschaden. Die Polizei hat Angst davor, dass die Kriminalität nicht nur besser ausgerüstet, sondern auch besser organisiert sein könnte als sie selbst. Wir haben Angst vor dem Islam, vor BSE und FDP, Angst vor dem Konkurs, vor Angie und vor Daisy, Angst vor dem Steuerfahnder, Angst vor der Wahrheit, vor dem Überwachungsstaat, vor dem Verbieten und dem Versagen - wir leben in offener Angst. Lutz von Rosenberg Lipinsky aber stellt sich. Denn er ist ein respektabler Angstgegner. Er tut, wovor er sich fürchtet: Er fliegt, er raucht, er lacht. Er lässt es raus. Das ist Coaching für die Seele, Training für den Geist, Massage für das Zwerchfell. Und billiger als Wellness.

Samstag, 19. November, 20:00 Uhr

Kunstpalast Alte Schule, Kirchgasse 5, Rimbach

BUCHAUSSTELLUNG

Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher, Romane, Sachliteratur und Weihnachtsbücher gibt es in der Katholischen öffentlichen Bücherei in Mörlenbach anzuschauen. Bei Kaffee und Kuchen, Glühwein und anderen Getränken im Büchereikaffee kann man in Ruhe Bücher aussuchen und bestellen. Die Kinder können weihnachtlich basteln und bei Bilderbuchkino verweilen. Ebenso gibt es ein Rätsel in unserem Buchspiegel zu lösen.

Samstag 26. November, 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Sonntag, 27. November, 11:00 Uhr - 18:00 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei

im Katholischen Pfarr- und Jugendheim, Mörlenbach

ERINNERUNGEN AN DAS SCHTEL

Erzählungen und Lieder zu einer verlorenen jüdischen Kultur
Ein literarisch- musikalischer Abend mit Texten von Joseph Roth, Mark Waschawski, Scholem Alechem und anderen.

Die osteuropäischen Juden, die im Mittelalter aus Deutschland vor Diskriminierung und Pogromen geflüchtet waren, hatten sich in Polen, Litauen, Weißrussland und in der Ukraine in einer Vielzahl kleinerer Städte angesiedelt, in denen sie bald die Mehrheit der Bevölkerung ausmachten.

Das Schtel war eine autonome Gemeinschaft, die ihr Leben weitgehend selbst verwaltete. Ihre Sprache war das Jiddische, das ursprünglich dem Mittelhochdeutschen entstammte. Angereichert mit hebräischen, aramäischen und slawischem Wortschatz hatte es sich zu einer selbständigen Sprache entwickelt. Die Religion umrahmte das ganze Leben. Mit zahllosen, strengen Gesetzen regelte sie den Alltag ebenso wie die Feiertage. Von den Männern verlangte sie die Kenntnis der heiligen Schrift und ihrer Kommentare. Nichts wurde höher geachtet als religiöse Bildung; manche Rabbi-Dynastien waren weit über Ländergrenzen hinaus berühmt; man suchte gerne Rat am Hofe eines Wunderrabbis. Das Schtel war arm – genauso wie seine Nachbarn: die polnischen oder ukrainischen Bauern – und hinter glücklicheren Gegenden Europas weit zurückgeblieben. Seine Bewohner lebten meist vom Handel, einige waren Handwerker, Lehrer, viele mussten betteln – doch war die Gemeinde solidarisch und sorgte für ihre Armen. Jiddisch schreibende Schriftsteller, die „Federmenschen“ wie Scholem Alechem, Joseph Roth und viele andere, aber auch die chassidischen Geschichten und die jiddischen Volkslieder erzählten von dieser Welt mit Liebe, Wehmut und viel Ironie. Sie berichteten von der Cheder, der Schule, wo man die kleinen Kinder lesen lehrte, von den Hochzeiten, die die Heiratsvermittler arrangierten, von den Festen, die man ausgelassen feiern durfte, von einem Wunder, oder davon, wie man auf den Messias wartete, der ja in jedem Augenblick erscheinen konnte auf der Erde...

Die Geschichten und Erinnerungen schildern den Alltag, in dem die jiddischen Lieder entstanden. So wird deutlich, dass Literatur und Volkslieder von denselben Themen geprägt sind.

Das Cantaton-Theater mit Claudia Thöniß (Geige) und Burkhard Engel (Lesung, Gesang, Gitarre und Akkordeon) präsentiert in einer mit Musik verbundenen Lesung Erzählungen und Lieder aus dem Schtel auf Einladung des Partnerschaftsvereins Rimbach.

Eintritt: 8 € / ermäßigt: 5 €

Donnerstag, 3. November, 20:00 Uhr Alte Schule, Rimbach

Sonja Winkler Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkte insbesondere:

- Medizinrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht •

Wilhelmstraße 5
64646 Heppenheim

Wolfsgartenweg 25
69509 Mörlenbach

Telefon 06252 674 604
Telefax 06252 674 607

Telefon 06209 7973 443
Telefax 06209 7973 441

www.winklerrecht.de

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren

Ihr Partner für Beschriften Kennzeichnen Markieren

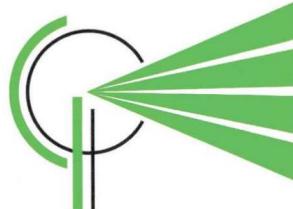
D A S P R O G R A M M
Industriegravuren
Frontplatten
Handgravuren
Schilder
für privat + Gewerbe
Stempel
Pokale, Medaillen
Präsente
für Jubiläen + Ehrungen



Gravieren
und mehr

• Ihr Fachgeschäft für:

- Elektro-Installationen
- Hausgeräte & Service
- Fernsehgeräte & Antennenbau
- Reparaturen
- Batterien, Uhr-Batterien
- Elektromaterial
- Ersatzteile



WOLFGANG KADEL
ELEKTROFACHGESCHÄFT
ELEKTROINSTALLATIONEN
H A U P T S T R . 9 7
6 9 4 8 8 B I R K E N A U
T E L : 0 6 2 0 1 - 3 1 1 8 5
WWW.ELEKTRO-KADEL.DE

www.guschelbauer.de



KUNST Galerie

Mörlenbacher
Karten SERVICE

Guschelbauer

Digital-Studio

Weinheimer Str. 13 Tel. 06209 - 225

Wir retten

Ihre Filme, Videos, DIAs, Fotos auf DVD

S8, N8, 16 mm, VHS, S-VHS, Video 8, Hi 8, D 8, DVm, Betamax, Video 2000

in unserem Digital - Studio

Termine

Musik

Freitag 4. November

Highlights

siehe Seite 22

20:00 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr,
Alte Schule, Rimbach

Samstag 5. November

Lichterfest mit Butterfly Palace

„Moondrifting on a snowy path“ (Harfe, Flute, Gitarre, Akkordeon)
Eintritt frei
ab 15:00 Uhr, Äweleshof
Im Ort 27, Krumbach

Samstag 5. November

Cat Stevens Project

siehe Seite 21
20:00 Uhr, Jakob-Jäger-Halle
Mörlenbach

Samstag 5. November

Schrammelabend

mit dem Mandolinen-Club
Birkenau
20:00 Uhr
Gasthaus zum Engel, Birkenau

Samstag 5. November

Majesty

Die deutschen Manowar
Live Music Hall
Hauptstr. 73, Weiher

Samstag 5. November

Bernd Hoffmann

„sings, strings & things“
20:00 Uhr, Kleinkunst-Cafe
Mitsch, Nieder-Liebersbach

Sonntag 6. November

Die Wolpertinger

Internationale Folxsmuziek
Ein Duo = zwei Männer =
Matz Scheid und Adax Dörsam, mit zwei 6-Saitern, zwei
Stimmen und allerlei Tricks
und Gags
Vorverkauf:
Kartenshop DiesbachMedien
19:00 Uhr, Einlass: 18:00 Uhr,
Kulturbühne Alte Druckerei,
Friedrichstr. 24, Weinheim

Samstag 12. November

Songs in Birkenau

mit Clemens Bittlinger
Benefizkonzert für den
Hospizkreis, siehe Seite 6
20:00 Uhr, ev. Kirche Birkenau

Samstag 12. November

Konzert

KKM und Ensemble Symphonique de Thizy, le P'tit Chouer,
Harmonie des jeunes de Thizy-Bourges-de-Thizy
20:00 Uhr, TV-Halle Fürth

Samstag 12. November

Garden Of Delight

Celtic Rock / Irish Folk
20:00 Uhr, Live Music Hall,
Hauptstr. 73, Weiher

Samstag 12. November

Blasser Bertram & Band

siehe Seite 20
20:00 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Sonntag 13. November

Oratoriendorch Rimbacher Singkreis

Musik voll Schönheit,
Emotion und Spiritualität
siehe Seite 20
17:00 Uhr, kath. Kirche Fürth

Sonntag 13. November

The Irish Voices

mit Balladen, Pubsongs,
eigenen Stücken, auch in
Odenwälder Mundart
19:00 Uhr
Gaststätte „Deutsches Haus“
Siedelsbrunn

Donnerstag 17. November

Der Milde Westen

Los Santos und
Thomas C. Breuer
siehe Seite 11
20:00 Uhr, StudioBühne
Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Freitag 18. November

Rock Four

siehe Seite 12
20:00 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Samstag 19. November

Die Hall feiert Geburtstag

Live Music Hall
Hauptstr. 73, Weiher

Donnerstag 24. November

Freitag 25. November

Samstag 26. November

Weihnachtskonzert der MLS

Donnerstag 19:30 Uhr
Freitag 19:30 Uhr
Samstag 17:00 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Freitag 25. November

Ich staune bloß

Joana + Adax Dörsam
20:00 Uhr
Kulturbühne Alte Druckerei
Friedrichstraße 24, Weinheim

Freitag 25. November

Battle against the Empire

Rage Against The Machine
Cover
Live Music Hall, Weiher

Samstag 3. Dezember

Sonntag 4. Dezember

Der Geist, der aus der Kelter kam

Das neue Programm
des Odenwälder Shanty Chor
siehe Seite 10
samstags 20:00 Uhr
sonntags 19:00 Uhr
Alte Turnhalle, Großsachsen

Termine

Kabarett

Samstag 5. November

MusiZierFische – ausgenommen werden wir alle!

Geistreiches Klavierkabarett

mit Daniel Helfrich

siehe Seite 7

20:00 Uhr

Langenbergschule Birkenau

Samstag 19. November

Lutz von Rosenberg Lipinsky

siehe Seite 16

20:00 Uhr

Kunstpalast, Alte Schule

Kirchgasse 5, Rimbach

Märkte

Sonntag 6. November

Markt-Tag

siehe Seite 2

13:00 – 18:00 Uhr, Mrs.Sporty
Heppenheimer Str. 18, Fürth

Samstag 19. November

Sonntag 20. November

Advents- und Weihnachtsmarkt in Hornbach

siehe Seite 21

14:00 bis 19:00 Uhr,
Café Orchidee, Hornbach

Sonntag 27. November

Adventsmarkt

siehe Seite 4

auf dem Platz am Dorfteich
in Erlenbach

Literatur

Donnerstag 3. November

Erinnerungen an das Schtetel

siehe Seite 17

20:00 Uhr, Alte Schule

Kirchgasse 5, Rimbach

Mittwoch 9. November

Lesen Franzosen nur Asterix?

siehe Seite 10

20:00 Uhr, evangelisches
Gemeindehaus, Mörlenbach

Sonntag 20. November

Bücherbar

Christina Riegger und Gäste
stellen ihre Lieblingsbücher vor
19:00 Uhr im Alten Rathaus
Birkenau

Samstag 26. November

Sonntag 27. November

Buchausstellung

in der Kath. öffentlichen
Bücherei im Kath. Pfarr- und
Jugendheim Mörlenbach
Samstag 15:00 – 18:00 Uhr
Sonntag 11:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 1. Dezember

Lesung mit Lilo Beil

Advent im Museum

siehe Seite 21

20:00 Uhr, „Rotes Haus“
Weiherer Weg 3, Zotzenbach

Frauen

Sonntag 6. November

Schweinehund-Tag

siehe Seite 2

13:00 – 18:00 Uhr, Mrs. Sporty
Heppenheimer Str. 18, Fürth

Mittwoch 16. November

Frauentreff am Vormittag

Vorsorgevollmacht
und Patientenverfügung

Referentin:

Heike Welzel, Seniorenberatung
9:30 Uhr - 11:30 Uhr
Diakonisches Werk
Schlossstr. 52 a, Rimbach

Donnerstag 24. November

Internationales Frauencafé

Juliane Volk stellt das Buch
„Mama Tenga“ von Kathrin
Rohde über ihre Arbeit in
Burkina Faso vor
9:30 – 11:30 Uhr

Katholisches Pfarrheim,
Hauptstr. 80, Birkenau

Kinder

Sonntag 20. November

In 80 Tönen um die Welt

Eine musikalisch-multikulturelle Erlebnisreise mit dem
Musiktheater Firlefanz, ab 5
www.spielraum-weinheim.de
15:00 Uhr, Kapelle
(Kreispflegeheim), Viernheimer
Straße 27, Weinheim

Sonntag 20. November

Winter in Lönneberga

nach Astrid Lindgren
Theater auf Tour Darmstadt
15:30 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Mittwoch 23. November

Kinderkino

Lauras Stern und der geheimnisvolle Drache Nian
2009, Prädikat besonders
wertvoll, ab 5 Jahren
16:00 Uhr, Dorfgemeinschafts-
haus Bonsweiher



Ausstellung

**Montag 7. November bis
Freitag 2. Dezember**

Dinaehrt

„genähzeichnete Bilder“
von Dina Rautenberg,
siehe Weschnitz-Blitz Mai 2011.
Zu Öffnungszeiten in der Spar-
kasse Starkenburg Heppenheim

DUFT | GEBÄCK | KERZEN | STERNE | GLÜHWEIN | TREND | WICHTEL

BLASSER BERTRAM & BAND

Es ist mit Sicherheit nicht seine Stimme, mit der er seit mehr als 2 Jahrzehnten seine Fans immer wieder begeistert, denn nicht umsonst trägt er in Anlehnung an seinen leider schon verstorbenen Sangeskollegen Frank Sinatra, den man „The Voice“ nannte, den Beinamen: „Bertram, The Noise“.

Die Performance dieses Odenwälder Blödelbarden ist eine Mischung aus perfekter Musik zu ausgefallenen, abgedrehten Texten und dem vermeintlichen Dummgebabbel zwischen den Titeln. So eine Ansage kann bei der Dialekt-Kultfigur schon mal einige Minuten dauern, aber der Zuhörer wird auf diese Art und Weise besonders intensiv auf die Songs vorbereitet und mit echter Impro-Standup-Comedy bestens unterhalten.

Bis heute hat Bertram mehr als 200 Odenwälder Cover-Songs ge-textet, denn zu den 25 Jahre alten Evergreens mischt er mit seiner Band immer wieder aktuelle Titel aus den Charts und Liedtexte mit aktuellem Bezug. Die einzelnen Musiker und Backgroundsänger der Band, mit der er sich regelmäßig auf die Bühne traut, sind für Authentizität und ihre Qualifikation in der obersten Spielklasse bekannt.

Samstag, 12.November, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach

MUSIK VOLL SCHÖNHEIT, EMOTION UND SPIRITUALITÄT

(*Rita Horneff*) Große russische Chor- und Orchestermusik erwartet die Besucher im Konzert des Oratorienschors Rimbacher Singkreis. Der Chor, begleitet vom Orchester „la palatina nova“, singt unter der Leitung von Klaus Thielitz in russischer Sprache Kompositionen von Modest Mussorgsky und Alexander Glasunow. Internationale Solisten übernehmen die Solopartien: Tamara Banjesevic (Sopran), Sanja Radisic-Djurđević (Alt), Kyunk-Rak Jeong (Tenor) und Reuben Willcox (Bass). Die grandiose Auferstehungsouvertüre „Russische Ostern“ von Nikolai Rimsky-Korsakow beschließt als reines Orchesterwerk das außergewöhnliche Konzertprogramm.

Angeregt durch die Ausstellung „Russland 1900 – Kunst und Kultur im Reich des letzten Zaren“, die im Jahre 2008 auf der Darmstädter Mathildenhöhe gezeigt wurde, interessierte sich Klaus Thielitz für die „Krönungskantate“ von Alexander Glasunow, die dort zu hören war. Das Werk für achtstimmigen Chor, vier Solisten und großes Orchester entstand anlässlich der umfangreichen Feierlichkeiten zur Krönung von Nikolaus II. und wurde 1896 im Moskauer Kreml uraufgeführt. In Fürth wird die Kantate zu Beginn des Konzertes zu hören sein.

Bei seinen weiteren Überlegungen für ein rein russisches Konzertprogramm stieß Klaus Thielitz auf eher unbekannte Chorwerke von Modest Mussorgsky, der zur Gruppe des „Mächtigen Häufleins“ gehörte. Modest Mussorgskys „Die Niederlage des Sanherib“ für achtstimmigen Chor und Orchester greift die assyrische Belagerung Jerusalems um 700 v. Chr. auf und schildert die Tötung der Feinde Kanaans durch die Engel Gottes, so wie dies im Alten Testament im 2. Buch der Könige beschrieben wird.

In den Jahren 1874-77 beschäftigte sich Mussorgsky mit der Vertonung von „Josua“ für Alt, Bass, gemischten Chor und Orchester. Als zweites Werk von Glasunow erklingen im Konzert des Rimbacher Singkreises Ausschnitte seines Mysterienspiels „Der König der Juden“.

Nikolai Rimsky-Korsakow gehörte zu Beginn seiner künstlerischen Laufbahn ebenfalls zum „Mächtigen Häuflein“. Sein Orchesterwerk „Russische Ostern“ mit dem Untertitel „Ouvertüre über Themen der russischen Osterliturgie“ entstand in den Jahren 1887/88 und ist eines von drei besonders brillanten Orchesterwerken, zu denen auch die „Scheherazade“ gehört. Genial sind die eingestreuten Passagen der Solovioline, die das Licht symbolisieren, das bei der Auferstehung aus dem Heiligen Grab dringt.
www.rimbacher-singkreis.de

Vorverkauf:

„Lesezimmer“, Rimbach, Bismarckstr. 17, 06253 – 84 115,
 Buchhandlung am Rathaus, Fürth, Hauptstraße 16, 06253-3661
 Sonntag, 13. November, 17:00 Uhr, katholische Kirche Fürth



CAT STEVENS PROJECT

Cat Stevens ist einer der wichtigsten Künstler der siebziger Jahre bis heute - ein außergewöhnlicher Komponist, Poet und Philosoph mit einer charakteristischen Stimme und erfindungsreichen Gitarrentechnik. Seine Tiefgründigkeit, Song-Vielfalt, die behandelten Thematiken - vor allem solche über esoterische und religiöse Ansichten - sichern Cat Stevens einen wichtigen Platz in der Rock-Geschichte.

Nachdem in letzter Zeit Revival-Bands immer populärer werden, haben sich drei Mitglieder der Gruppe „ABRA“ zum „Cat Stevens Project“ zusammengetan. Adrian Schwartz-Dinu, ein ausgezeichneter klassischer Gitarrist bringt mit seiner außergewöhnlichen Stimme den Klang von Cat Stevens ein. Zusammen mit Karl Georg, dem langjährigen Drummer der „ABRA“ Band, gestaltete er 2006 das Projekt nach dem Vorbild der „Majikat Earth Tour“. Der Dritte im Bunde der „ABRA“ - Mitglieder ist Elmar, ein Allround-Musiker: Gesang, Gitarre, Bass, Mandoline. Vollkommenheit erreichte das Projekt jedoch erst mit dem Bassisten Christian Spohn und dem Keyboarder Hans Kaulbach, die beide ebenfalls jede Menge musikalische Erfahrungen mitbringen.

Das „Cat Stevens Project“ verspricht einen Ausflug in das Universum von Cat Stevens, mit manchmal meditativen und poetischen Momenten, dann aber wieder mit soliden Grooves - ein komplexes musikalisches Werk mit vielen rhythmischen und harmonischen Delikatessen. Natürlich beinhaltet das über zweistündige Programm alle bekannten und unvergesslichen Stevens Hits.

Samstag, 5.November, 20:00 Uhr, Jakob-Jäger-Halle, Mörlenbach

ADVENTSLESUNG IM MUSEUM

Beim Heimat- und Museumsverein Zotzenbach liest die Autorin Lilo Beil nostalgische, amüsante und „kriminelle“ Weihnachtsgeschichten aus ihren verschiedenen Werken. Die Autorin Lilo Beil ist den Lesern weit über die regionalen Grenzen hinaus seit „Gottes Mühlen“ (2007) und den darauf folgenden 4 weiteren Krimis als Verfasserin kriminalistischer Zeitgemälde bekannt. In ihrem nostalgischen Erzählband über eine Kindheit in den 50er/60er Jahren, dem nun als Paperback neu verlegten „Maikäfersommer“ (Erstausgabe 1997), und in weiteren Bänden, u.a. in der dieser Tage neu erscheinenden Anthologie „Nürnberger Weihnachtsbuch“, befinden sich zahlreiche (nicht-kriminalistische) Geschichten und Gedichte zum Advent und zu Weihnachten, welche die Autorin im Roten Haus vorlesen wird. Für die musikalische Umrahmung sorgt wieder Philipp Heumann, Schüler an der MLS Rimbach, der eigene Kompositionen vorträgt. Der Eintritt ist kostenlos. Der Verein freut sich über eine Spende.

Donnerstag, 1. Dezember, 20:00 Uhr

„Rotes Haus“ Weiherer Weg 3, Zotzenbach

ADVENTS- UND WEIHNACHTSMARKT IN HORNBACH

Der Freundeskreis Hornbach-Brie und einige Hobbykünstler veranstalten auch in diesem Jahr wieder in der vorweihnachtlichen Zeit einen kleinen, aber feinen Advents- und Weihnachtsmarkt im Café Orchidee am Ende des Birkenauer Ortsteils Hornbach.

Zur Ausstellung gelangen diverse Handarbeiten, Stricker- und Nähereien, Keramikarbeiten, Holz- und Filzarbeiten, Glückwunschkarten, Advents- und Weihnachtsdekorationen und anderes. Glühwein und Waffeln ergänzen das umfangreiche Kaffee- und Kuchensortiment im Cafe Orchidee. Der vorweihnachtliche Markt lädt dazu ein, inmitten von hunderten Orchideenblüten, launigen Äffchen, dem Zwitschern von exotischen Vögeln, begleitet von lauten Kommentaren der Papageien, sich nach einem Weihnachtsgeschenk umzuschauen.

Samstag, 19.November und Sonntag, 20.November, jeweils von 14:00 bis 19.00 Uhr, Café Orchidee, Hornbach



COMPUTER &
COMMUNICATIONS

Planung – Ausführung – Wartung – Schulung – Verkauf

Geschäftszeiten: von 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr & telefonisch bis 21:30 Uhr

Uwe Hofmann

Königsberger Str. 6
69488 Birkenau

Tel.: 06201 – 37 37 95
Mobil: 0176 – 40 08 04 12

Fax: 06201 – 37 37 96

Mail: u.hofmann@computerundcommunications.de

...auch zum Hochzeitstermin am 11. 11. 2011!



Fliegende Herzen Die Überraschung für Brautpaare

Überraschen Sie mit
Herzluftballons
in verschiedenen Farben und Größen
mit Heliumfüllung sowie
Rosenblütenregen

Scheuermann Birkenau
Bahnhofstraße 1, 69488 Birkenau, Tel 06201 - 39510
Email: mail@scheuermann-heizoel.de

HIGHLIGHTS

20 Gesangsschülerinnen und -schüler der Jugendmusikschule zeigen mit Pop- und Rocksongs, welche Talente der Odenwald zu bieten hat. Teilweise singen die Jugendlichen zwei- und dreistimmig und werden von Gitarre oder Keyboard begleitet.

Die jungen Künstler singen neben selbst geschriebenen Stücken Lieder von Adele, Eva Cassidy, Rihanna, Amy Winehouse, Leona Lewis, Gloria Gaynor, u. a.

Sie werden von der bekannten irischen Sängerin Lorna Dooley unterrichtet. Nach Studium an der Musikakademie in Dublin und dem „Trinity College für Music“ in London hat Lorna auf ihren Reisen durch weite Teile der Welt Erfahrungen bei zahlreichen Solo Auftritten und in Bands gesammelt, die sie an die Schüler weitergibt. Seit 2003 gibt sie an der Jugendmusikschule Gesangsunterricht - mit einem Erfolg, der sich hören lassen kann! Aus insgesamt 40 Schülerinnen und -schülern hat sie die Highlights für das Konzert zusammengestellt. Es werden zu hören sein: Hellen Bircok, Annika Reiß, Selina Supper, Nadine Jöst, Anna Rückemann, Jessica Weinrauch, Katharina Zink, Violetta Schander, Vanessa Musa, Lenja Kaufmann, Annika Kluge, Sophia Römer, Kim Kanske, Michael Schuch, Johanna Weihrauch, Jana Reinhard und Nadine Jöst („The JayJaysJays“), Anne, Tina Ratajczyk und Kristin Hartmann (Taki-Trio).

Der Partnerschaftsverein Rimbach mit Partnerstädten in England und in Frankreich möchte neben den schon fest zum Jahresprogramm gehörenden Chansonabenden auch das englischsprachige Lager nicht zu kurz kommen lassen und veranstaltet zusammen mit der Jugendmusikschule dieses Konzert.

Vorverkauf: Jugendmusikschule und Buchläden in Rimbach, Fürth und Mörlenbach für 7 € (erm. 5 €), AK 9 € (erm. 7 €).

Freitag, 4. November, 20:00 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr

Alte Schule, Rimbach

EHE IST NICHTS FÜR FEIGLINGE

„Wir trauen uns“ heißt es oft scherhaft auf Hochzeitsanzeigen und im wahrsten Sinne des Wortes muss man das auch. Es gehört eine Portion Mut dazu, Verantwortung für einen anderen Menschen zu übernehmen und so manche Pflichten noch dazu. Viele Probleme gilt es auf der gemeinsamen Wegstrecke zu meistern und das ist wahrlich nicht einfach und schon gar nichts für Feiglinge. Wie es möglich sein kann, immer neue Wege des Aufeinander-Zugehens zu finden und mutig gute Lösungen zu suchen, davon handelt das Thema des nächsten „Dinner for two“ Referenten des Abends sind Renate u. Burkard Hotz und Rosel u. Rainer Westermann. Zwischen den Gängen des Menüs werden 4 Impuls-Referate zu dem Thema angeboten: Mut zur Verbindlichkeit; Mut zum Durchhalten; Mut zur Distanz; Mut zum Konflikt. Für die musikalische Umrahmung am Klavier sorgt Kantorin Christiane Gürtler aus Weinheim. Die Kosten von 17 € pro Person beinhalten das Menü (3 Wahlmenüs incl. vegetarisch) ohne Getränke und das Programm.

Aufgrund der begrenzten Zahl der Plätze ist eine verbindliche telefonische Anmeldung bis 10. November erforderlich. Bei Verhinderung bitten wir unbedingt um eine telefonische Abmeldung. Telefon: 06201-32403 (auch Anrufbeantworter) oder 0173-1817788. Das „Dinner for two“ ist eine Veranstaltung des Arbeitskreises „Pro Ehe Weschnitztal“ und möchte alle Ehepaare ansprechen, die wieder „frischen Wind“ und neue Impulse in Ihre Partnerschaft bringen möchten.

Freitag, 18. November, 19:00 Uhr, Haus Höfle, Juhöhe

WEIHNACHTLICHER LIEDERNACHMITTAG

Die Gruppe „Notenschlüssel“ stimmt Sie im Café Mitsch bei Kaffee und Kuchen auf eine friedliche Weihnachtszeit ein. Eintritt frei. Sonntag, den 27. 11. ab 15:00 Uhr
Café Mitsch, Nieder-Liebersbach

KLEINANZEIGEN

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen.

Man kann sie entweder online aufgeben unter www.weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein an die Redaktion senden.

Adresse: Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Weschnitz-Blitz

• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Rathaus
Möbel Jäger
Rathaus Apotheke
Sparkasse Starkenburg
Weltladen
Fries Elektro

• REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

• NIEDER-LIEBERSBACH

Cafe Mitsch
Gemüse Kohlmann

• MÖRLENBACH

Der Buchladen Mörlenbach
Radio Guselbauer
Ehmann Gravuren
Rathaus
Getränke-Vertrieb Knapp
Bäckerei Joest
Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
Trullo d'Oro
Praxis Dr. Winkler
Friseursalon Dapper
Sparkasse Starkenburg
Fit-Inn
Optik Pecher

• WEIHER

Bäckerei Wagenek
Gasthaus zur Mühle

• BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

• RIMBACH

Bäckerei Brehm
Bäckerei Schütz
Le Bistro
Lesezimmer
Jugendmusikschule
Musikhaus Helmle
Rathaus
Voba Weschnitztal
Hofladen F. Krebs
Praxis Dr. Eidenmüller
Gasthaus Sonne
Sparkasse Starkenburg

• ZOTZENBACH

Bäckerei Rauch
Getränke Strecker

• MITLECHTERN

Dorfschänke

• FÜRTH

Buchladen am Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Hiltruds Vollkornstube
Rathaus
Voba Weschnitztal
Buchhandlung Valentin
Bäcker Löffler
Sparkasse Starkenburg
TV-Halle

• ERLENBACH

Gasthaus zum Schorsch

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

FÜR DIE DEZEMBER-AUSGABE
DONNERSTAG, DER 10. NOVEMBER

!

IMPRESSUM

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender

Herausgeber: Biber Studio

Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Redaktion: Cornelia Weber (*cw*)

Layout/Anzeigen: Klaus Weber (*kw*)

Druck: flyeralarm GmbH, Würzburg

Telefon: 06209 - 713786

Email: info@weschnitz-blitz.de

Web: www.weschnitz-blitz.de

Für die Richtigkeit der Inhalte der Magazinbeiträge sind die jeweiligen Künstler oder Veranstalter verantwortlich.

ANZEIGEN IM WESCHNITZ-BLITZ: WIRKUNGSVOLL UND ERSCHWINGLICH!

Anzeigenpreise finden Sie im Internet unter

www.weschnitz-blitz.de.

Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an,
Telefon: 06209 713786



Bestellen Sie einfach von zu Hause aus!

www.tfd-sport.de



Odenwaldstraße 16
69488 Birkenau/Reisen
fon 0 62 09 - 35 26
fax 0 62 09 - 46 56
tfd.em@t-online.de

Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten
im Nibelungenland



Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre

In unserem Hause
finden Sie eine der größten
privaten Uhrensammlungen

64658 Erlenbach bei Fürth
Telefon: 06253/932363
www.zum-schorsch.de

durchgehend warme Küche

Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr außer
Dienstag, denn da ist Silja und Tom Tag!



**"Suchen Sie eine
sichere und flexible
Kapitalanlage
zu aktuell"**

4,1% p.a.*?"

...dann sind Sie bei uns richtig!!!

*Mindestanlage 5.000 Euro oder 25 Euro/Monat - Zinssatz wird jährlich festgelegt.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Telefon (0 62 53) 98 00 0
www.volksbank-weschnitztal.de

Volksbank
Weschnitztal eG

Sorgenfreier wohnen im Alter



Die Seniorenresidenz wird weiter ausgebaut
und zukünftig als:

„Lebenszentrum Am Brückenacker“ mehr bieten.
Eine Einrichtung für Senioren und Menschen mit Handicap.

Nächster Bauabschnitt:

22 Wohnungen
zur Miete oder zum Kauf (57-80 qm)
Bezugsfertig Sommer 2012

nähere Infos
Tel: 06209 - 54 44



Gemeinsam leben
im Herzen
des Weschnitztals



www.lebenszentrum-am-brueckenacker.de